

zu TOP 4

KOBLENZ
VERBINDET.

Stadtverwaltung Koblenz - Postfach 201551 - 56015 Koblenz

Jugendrat Koblenz
Geschäftsstelle
Kinder- und Jugendbüro
Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz

Bürgermeisterin



Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz

09.06.2015

Ansprechpartner/in:

Elvira Unkelbach
Amt für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales

elvira.unkelbach@
stadt.koblenz.de
(nicht für förmliche Rechtsbeihilfe)

Fon zentral: 0261 129 - 0

Fon: 0261 129 - 2304

Fon zentral aus Koblenz: 115

Fax: 0261 129 - 2300

www.koblenz.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
504001

Haushaltsproblematik

Sehr geehrte Vorsitzende Monna Al-Khaldi,
sehr geehrte stellvertretende Vorsitzende,
sehr geehrte Mitglieder des Jugendrates,

ich bedanke mich sehr für das Schreiben vom 02.06.2015, mit dem Sie Ihrer Sorge Ausdruck verleihen, dass die Anliegen von Kindern und Jugendlichen aufgrund der derzeit schwierigen und angespannten Haushaltssituation Schaden leiden. Die Verwaltung hat großes Verständnis für das Anliegen des Jugendrates und ist sich darüber im Klaren, dass die Träger der freien Jugendhilfe dringend auf die ersten Zuschusszahlungen angewiesen sind. Die Verwaltung wird Ihr Schreiben daher allen Ratsmitgliedern vor der anstehenden Ratssitzung am 12.06.2015 zur Kenntnis geben.

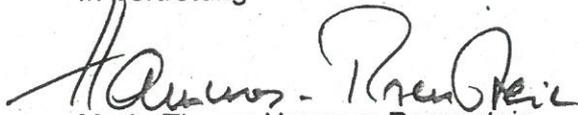
Die Finanzierung der Geschäftsstelle des Jugendrates ist gesichert, da es sich hierbei um eine vertragliche Leistung handelt, für die bereits erste Abschlagszahlungen erfolgt sind. Auch allen anderen Trägern, mit denen Verträge über Leistungen der Jugendhilfe bestehen, wurden die in den Verträgen zugesicherten Abschlagszahlungen ausgezahlt. Das Projekt der Kinderstadtteilerkundung hat die Jugendkunstwerkstatt, wie am 02.06.2015 im Jugendhilfeausschuss berichtet, auf den Herbst verschoben.

Es bleibt die unbefriedigende Situation für viele andere Träger, die auf ihre erste Abschlagszahlung für den Zuschuss 2015 warten.

Die Verwaltung ist sehr bemüht, hier eine baldige Klärung herbeizuführen und eine rechtlich abgesicherte Lösung dahingehend zu erreichen, dass zumindest ein erster Abschlag auf alle Zuschusszahlungen ausgezahlt werden darf.

Ich hoffe, dass diese Lösung nach der Ratssitzung am 12.06.2015 gefunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Marie-Theres Hammes-Rosenstein